

Für die Jugend

Projekte für das Jahr 2008 vorgestellt

HEUMADEN - Mit 70 geladenen Gästen feierte vor zwei Wochen die Ott-Goebel-Jugend-Stiftung ihre Gründung. Gastrednerin Roswitha Wenzl, Kinderbeauftragte der Stadt Stuttgart, lobte das Engagement der Stiftungsgründer, Brigitte Ott-Goebel und Volker Goebel sowie deren Neffen Tim Goebel, als eine der zahlreichen bürgerschaftlichen Initiativen Stuttgarts und erinnerte gleichzeitig an die Notwendigkeit solchen Engagements, um gute Startbedingungen und Bildungschancen für alle Kinder und Jugendlichen zu erreichen. Drei der für 2008 geplanten Projekte wurden bei der Feier vorgestellt; so wird beispielsweise die Herbstveranstaltung der Vorlesepatinnen an der Grund- und Hauptschule Heumaden für deren Erst- und Zweitklässler finanziert. Wolfgang Riesch von der Mobilen Jugendarbeit Sillenbuch freut sich über eine digitale Videokamera für Bewerbungstrainings der Initiative "Fit in den Job". Und die Organisation Swisscontact Germany führt mit Unterstützung der Ott-Goebel-Jugend-Stiftung das Unternehmensplanspiel "Beachmanager" für rund 3500 Haupt- und Realschüler im Kosovo ein, um deren Berufsfähigkeit zu verbessern. Auch in den kommenden Jahren sollen durch die Stiftung sowohl Initiativen im Stadtbezirk wie auch internationale Projekte gefördert werden.

Brigitte Ott-Göbel: "Nachwuchsförderung und Ausbildung junger Menschen haben meinen Mann und mich viele Jahre im Berufsleben beschäftigt und geprägt. In ihnen sehen wir die Basis für ein selbst bestimmtes Leben in der Gesellschaft und hier möchten wir mit unserer Stiftung einen Beitrag leisten."